

Berichtswesen für den Stadtrat der Stadt Kitzingen – öffentlich
zur Stadtratssitzung am **10.12.2015**

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 1/AL 1			
01	Markenbildungsprozess	Am 13.11.15 wurde den Stadratsmitgliedern sowie den Mitgliedern der Lenkungsgruppe im „Treibhaus der Ideen“ das Ideenhandbuch präsentiert und jeweils ein Exemplar überreicht bzw. übermittelt. Was davon konkret in die Umsetzung gebracht werden kann, wer es tun und wie dies finanziert werden soll, ist das Thema einer gemeinsamen Sitzung von Stadtrat und Lenkungsgruppe. Diese findet am 17. Februar 16 um 18 – max. 20.30 Uhr in der Rathaushalle statt – bitte den Termin bereits vormerken	
Zuständigkeit Amt 2/Stadtkämmerei			
02	Ankündigung BKPV zur überörtlichen Prüfung ab 11.01.2016	Prüfung der Jahre 2011 bis 2014	
03	Weiterführung des Investitionsfonds (01.01.13 - 31.03.15)	Der am 30.09.2015 eingereichte Verwendungsnachweis wurde ohne Beanstandungen durch die Regierung von Unterfranken geprüft. Der Zuschuss i.H.v. 9.000 € wurde am 26.11.2015 an die Stadt Kitzingen überwiesen.	Die Fördermaßnahme für diesen Zeitraum ist hiermit abgeschlossen.
Zuständigkeit Amt 3/ SG 31			
04	Taubenschlag	Der Taubenschlag im Dach des Rathauses wurde entfernt. Es wird nun ein neuer Taubenschlag in einem Pfeiler der Alten Mainbrücke installiert. Dieser wird voraussichtlich Anfang 2016 in Betrieb genommen.	Wenn sich dieser neue Taubenschlag etabliert hat, ist zu prüfen, ob im Bereich der Altstadt weitere Schläge erforderlich sind. Voraussichtlich werden durch den neuen Taubenschlag die Bereiche Mainkai, Marktplatz und Fußgängerzone abgedeckt.
Zuständigkeit Amt 6 / AL 6			
05	Entwicklung Marshall Heights <i>Fortschreibung</i>	Das weitere Vorgehen wird Thema der Stadtratssitzung am 15.12.2015 sein.	Der Eigentümer stimmt zur Zeit mit der Stadtverwaltung (Bauamt) die Möglichkeiten der Ertüchtigung und Übergabe/Übernahme der Erschließungsanlagen ab.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
06	Bahnhofsumfeld <i>Fortschreibung</i>	Die Umsetzung der Stellplatzanlage (P+R) im südlichen Bereich wird durch die Stadt Kitzingen vorbereitet. In einer Sondersitzung des Stadtrates im Januar 2016 sollen Planungsinhalte und Prioritäten festgelegt werden. Diese sind Grundlage des Planungsauftrages.	Angestrebter Baubeginn ist das I. Quartal 2016. Der Planungsansatz ist den Fraktionsvorsitzenden am 02.11.2015 vorgestellt worden. Für die weiteren Bereiche wird ein Planungsauftrag entsprechend Stadtratsbeschluss vom 12.11.2015 vorbereitet.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 60			
07	Breitbandausbau	Der Förderantrag wurde zugestellt. Der Ausbauvertrag mit der Telekom wurde am 02.10.2015 abgeschlossen. Das Verfahren ist somit vorerst abgeschlossen.	
Zuständigkeit Amt 6/ SG 61			
08	Bebauungsplan „Bürgerbräu“	Derzeit Erstellung Fachgutachten (Immissionsschutz, Artenschutz – Stichwort Fledermäuse).	Vorlage des Entwurfes zur Billigung im Stadtrat am 10.12.2015. Anschließend (Dezember 2015/Januar 2016) Beteiligungsverfahren gemäß BauGB inklusive einer Ausstellung im Foyer des Rathauses mit Darstellung des Vorhabens.
09	Bauvorhaben Schrannenstraße 34	Mit dem Rohbau wurde Ende Oktober 2015 begonnen.	
10	Goldener Löwe	Kein neuer Stand zum Baubeginn. Die Entwidmung der Verkehrsfläche (Teilstück Parkplatz) ist abgeschlossen.	Absicherung der verbliebenen Stadtmauerreste durch den Grundeigentümer trotz Anhörung und Fristsetzung nur unzureichend. Der Eigentümer wird aufgefordert dies zu korrigieren.
11	Bebauungsplan „Erweiterung Buddental“	Interne Abstimmung mit Tiefbau wegen Erschließung und Baugrund (Bodengutachten dazu liegt vor).	Der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Fachbehörden und Bürgerinnen und Bürger soll Anfang 2016 gefasst werden. Anschließend 4-wöchige Auslegung.
12	Bebauungsplan „Klettenberg Süd“ (1) (Böhmerwaldstraße)	Fachliche Abstimmung zwischen Sachgebiet 61 und Sachgebiet 63 ist erfolgt.	Änderungsbeschluss (8. Änderung) und Billigung des Entwurfs für die Fläche der BauGmbH ist am 26.11.2015 erfolgt. Derzeit 4-wöchige Auslegung.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
13	Bebauungsplan „Klettenberg Süd“ (2)		Billigung des Entwurfs der 7. Änderung im VBA am 26.11.2015 erfolgt. Derzeit Beteiligungsverfahren, 4-wöchige Auslegungsphase (parallel mit B-Plan Klettenberg Süd (1)).
14	Bebauungsplan Armin-Knab-Straße	Gutachten SAP und Lärm in Abstimmung mit den Fachbehörden. Flächen der BayWa wurden, nach unserem Kenntnisstand, noch nicht veräußert.	Derzeit Abstimmungsgespräche mit der BayWa im Hinblick auf die geplante Veräußerung der Flächen auch als Grundlage des Bebauungsplanverfahrens.
15	Gollermühle	Der Bauherr ist derzeit dabei, den immissionsschutztechnischen Nachweis erstellen zu lassen. Dieser weist nach, dass eine Wohnnutzung im Bereich der Gollermühle die derzeitige Nutzung der Sickerhalle und ihrer Nebenflächen nicht einschränkt.	Sollte dieser Nachweis stichhaltig erbracht werden, wird der Stadtentwicklungsbeirat mit dem Vorhaben befasst.
16	Bauvorhaben Flugplatzstraße, Etwashausen	Im Bauamt wurde ein Bauvorhaben vorgestellt, welches Reihen- und Doppelhäuser zwischen Flugplatzstraße 11 und 11a) vorsieht. Das Bauvorhaben wurde grundsätzlich positiv eingeschätzt.	Ein Bauantrag soll laut Aussage des Vorhabenträgers noch in diesem Jahr gestellt werden.
17	Bauvorhaben BayWa Silos	Derzeit Beratung des Investors.	Sobald ein entsprechender Bauantrag vorliegt wird der VBA damit befasst.
		Zuständigkeit Amt 6/ SG 62	
18	Soziale Stadt - St Vinzenz <i>Fortschreibung</i>	Baumaßnahme fertiggestellt.	Kleine Restarbeiten zur Mängelbeseitigung müssen noch durchgeführt werden. Die Maßnahme wird im 1. Quartal 2016 abgerechnet. Sobald alle Rechnungen vorliegen ist der Verwendungsnachweis zu erstellen und bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.
19	Einrichtung eine Kinderkrippe im KiGa Sickershausen	Baumaßnahme fertiggestellt	

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
20	Umbau Stadtbauamt <i>Fortschreibung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Architekturbüro Haas + Haas wurde mit den Leistungsphasen 5 – 8 beauftragt - Im März 2016 wird die Außenfassade begonnen (witterungsabhängig) 	<p>Die Arbeiten für das gesamte Gebäude sind fortgeschritten. Es wurden alle Gewerke ausgeschrieben, ausgewertet und beauftragt. Das Erdgeschoss wurde fertiggestellt. Der Umzug in das Erdgeschoss erfolgte Anfang Oktober. Momentan wird das 1. Obergeschoss umgebaut.</p> <p>Im November wurde mit der Erweiterung des bestehenden Archivs begonnen.</p>
21	Zweifeldschulsporthalle Deusterpark	<p>VOF-Verfahren abgeschlossen (Juli 2015) Der Vertrag zur Planung (Leistungsphase 1 – 2) wurde im Inhalt besprochen und dem Büro Klein & Sängler zur Prüfung und Unterschrift zugesandt.</p> <p>Angebotseinholung der Fachplaner ist erfolgt. Die Auswertung hat bereits stattgefunden. Das Erstgespräch mit den erforderlichen Beteiligten hat am 9.11.15 stattgefunden.</p>	<p>Die Beauftragung der Fachplaner erfolgt nach Bedarf schrittweise bis Anfang Februar 2016.</p> <p>Ein Terminplan wird seitens des Architekturbüros Klein & Sängler erstellt. Der Zuschussantrag an die Regierung wird derzeit vorbereitet.</p> <p>Die Entscheidung des Stadtrates, welches Hallenkonzept errichtet werden soll, ist abzuwarten (10.12.15).</p>
22	Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung <i>Fortschreibung</i>	<p>Am 15.10.2015 wurde in der Stadtratssitzung beschlossen, die Maßnahme gemäß dem Vorentwurf des Architektenbüros BSS aus Nürnberg zu realisieren.</p> <p>Die Kosten sollen für die Gesamtmaßnahme nicht mehr als 10 Millionen betragen. Hierfür soll eine Liste mit möglichen Einsparungsvorschlägen sowie den dadurch entstehenden Vor- und Nachteilen erstellt werden und dem politischen Gremium zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Architekten und Fachplaner werden mit den LP 3 + 4 beauftragt.</p>	<p>Architekten und Fachplaner erarbeiten die Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Baubeginn voraussichtlich 3./4. Quartal 2016.</p> <p>Architekt und Fachplaner haben eine Liste mit möglichen Einsparungsvorschlägen erarbeitet.</p>

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
23	Dachsanierung Dreifachturnhalle Sickergrund	Es fanden Begehungen mit zwei Fachfirmen statt. Bedarfsermittlung wurde durchgeführt. Die Ausschreibung bezüglich der Dachsanierung ist fertig gestellt und kann an die entsprechenden Firmen verschickt werden.	In Zusammenarbeit mit dem Amt 2 wird versucht, die Maßnahme für das Kommunalinvestitionsprogramm zu melden. Sollte das nicht möglich sein wird das Flachdach im Vorgriff auf eine Generalinstandsetzung gefördert. Die Förderung für das Flachdach ist aber nur dann möglich, wenn spätestens 4 Jahre nach der Flachdachsanieung die Generalsanierung der Halle abgeschlossen ist. Aufgrund der beiden Fördermöglichkeiten muss eventuell die Flachdachsanieung von 2016 nach 2017 verschoben werden. Der Zuschussantrag wird gerade durch die Kämmerei vorbereitet. Ein Terminplan für die Generalsanierung ist erstellt. Die Dachsanierung soll voraussichtlich im 3. Quartal 2016 erfolgen.
24	Marktcafe Abbruch der bestehenden Bausubstanz	Ein Ortstermin mit Fachfirmen hat stattgefunden. Erstgespräch mit dem Investor wurde durchgeführt.	Einholung der Angebote, Auswertung der Angebote, Beauftragung der Fachfirma. Terminplan wird gemeinsam mit dem Investor erarbeitet. Abbruch wird in die Wege geleitet, sobald mit dem Investor Einigkeit erzielt wurde, bzw. die Baugenehmigung vorliegt.
25	Eingangstür Luitpoldbad	Am 10.10.2015 ist eine Anfrage über eine behindertengerechte Eingangstür eingegangen. Konzeptstudien wurden erarbeitet. Besichtigungstermin mit einem örtlichen Schreiner zwecks eines Angebotes hat stattgefunden.	Einholung Angebote. Auswertung der Angebote. Zuschussantrag für das Kommunalinvestitionsprogramm wird vorbereitet und an die Kämmerei weitergeleitet.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
26	Egerländer Straße 22 Kaffeestübchen / Begegnungsstätte	<p>Instandsetzung der Räumlichkeiten nach Wasserschaden und Leerstand. Die Räume sollen als Treffpunkt der Bewohner der Sozialwohnungen dienen. Die neue Nasszelle (WC und Abstellraum) wird gleichzeitig mit realisiert, sodass eine spätere Nutzung als Wohnung mit geringem Aufwand möglich wäre.</p> <p>Der Wasserschaden aus der Wohnung darüber, in der ein Waschbecken abgebrochen wurde (1.Obergeschoss), muss vor Beginn der Sanierung behoben werden.</p>	<p>Der Bauhof beräumt die Räumlichkeiten. Diverses Möbel wird zwischengelagert. Der Bauhof übernimmt sämtliche Abbrucharbeiten, Sanitärinstallation, Putz- und Malerarbeiten, sowie den Einbau der „alten“ Küche des Oberbürgermeisters. Im Dezember 2015 werden die restlichen Arbeiten ausgeschrieben.</p> <p>Geplante Nutzungsaufnahme März 2016 Nach Fertigstellung und Einsicht durch die Versicherung wird der noch offene Betrag bzgl. des Wasserschadens ausgezahlt. Amt 2 prüft derzeit ob die Maßnahme förderfähig ist.</p>
27	Alte Synagoge Verbesserung Brandschutz	Die Architekten und Fachplaner sind mit den Leistungsphasen 3 und 4 beauftragt worden.	Die Architekten und Fachplaner bereiten die Genehmigungsplanung vor. Baubeginn voraussichtlich Mai 2016. Geplantes Bauende: September/ Oktober 2016.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 63			
28	Spielplatz im Rosengarten	Der Spielplatz am Rosengarten ist aufgrund der dort vorhandenen Krähen und deren Ausscheidungen nicht mehr nutzbar und daher seit längerem gesperrt. Da sich die Situation nicht bessert wird der Spielplatz an dieser Stelle durch den Bauhof rückgebaut.	Rückbau des Spielplatzes durch den Bauhof wurde im Oktober ausgeführt.
29	Kläranlage – Sanierung gemäß Handlungskonzept Fortschreibung	Gesamtmaßnahme läuft seit 2013	Die Sanierung des Betriebsgebäudes und der Schlammbehandlung wurden im November 2015 termingerecht baulich abgeschlossen.
30	Kanalsanierung in den Wasserschutzgebieten	Auftrag wurde im September 2015 erteilt	Ausführung erfolgt von November 2015 bis März 2016. Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten in Repperndorf.

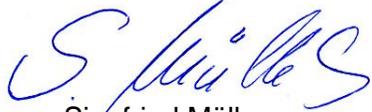
Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
31	Bahnstrecke Etwashausen – Schweinfurt	<p>Die Strecke vom Bahnhof Etwashausen bis nach Gerolzhofen ist derzeit stillgelegt. Ziel ist die Entwidmung der Strecke. Stadt Kitzingen und Staatliches Bauamt hätten Interesse am Erwerb der dann frei werdenden Grundstücke.</p> <p>Die Stadt Kitzingen hat den Antrag auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken gestellt (siehe auch Sitzungsvorlage 2015/185). Hierzu hat die Regierung von Mittelfranken am 05.11.2015 mitgeteilt: „Derzeit ist eine Freistellung für die Strecke nicht möglich, da aktuell noch das Ausschreibungsverfahren nach §11 AEG bei der Obersten Baubehörde für die Strecke läuft, für die sich ein Interessent für den Betrieb der Strecke im dortigen Verfahren gemeldet hat. Sollte sich hierbei herausstellen, dass der Interessent die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, würde dies einer Freistellung entgegenstehen.“</p>	<p>Die Regierung von Mittelfranken bittet in diesem Schreiben vom 05.11.2015 die Stadt Kitzingen, bereits jetzt zu den vorgebrachten Äußerungen im Freistellungsverfahren Stellung zu nehmen, um eine mögliche Fortführung des Verfahrens bis zur Entscheidungsreife zeitnah zu ermöglichen.</p> <p>Die Verwaltung erstellt derzeit die Stellungnahme und wird diese im Dezember 2015 der Regierung von Mittelfranken zusenden.</p>
32	Neubau der Gartenstraße	<p>Die Brückenbauarbeiten sind abgeschlossen.</p> <p>Die Straßenbauarbeiten wurden in der Stadtratssitzung am 08.10.2015 vergeben. Der Auftrag ist erteilt.</p>	<p>Bauzeit: Ende Oktober 2015 – 30. Oktober 2016.</p> <p>Im November-Dezember werden die Kanalhausanschlüsse verlegt. Die Straßenbauarbeiten beginnen – witterungsabhängig - im März 2016.</p>
33	Baugebiet Großlangheimer Straße Nord – Am Giltholz	<p>Aufbringen der fehlenden Asphaltdeckschicht im gesamten Baugebiet.</p> <p>Die Ausführung erfolgte im November 2015 und ist baulich abgeschlossen.</p>	

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
34	Eselsberg Süd BA II	Die Arbeiten wurden im Oktober 2015 baulich abgeschlossen.	
35	Straßenbeleuchtungsanlagen LED-Umrüstung Fortschreibung	<p>Im Winterleitenweg wurde eine weitere Teststrecke mit verschiedenen LED-Leuchten (verschiedener Hersteller) installiert.</p> <p>Sie soll als Teststrecke bis ins Jahr 2016 betrieben werden. Eine Besichtigung durch den Stadtrat wird empfohlen.</p>	<p>Inzwischen wurde der Bereich der Vorderen Talstraße, der bisher mit Quecksilberdampfleuchten bestückt war, mit LED Leuchten ausgerüstet und fertiggestellt.</p> <p>Für die Auswechslung der Leuchten als LED-Leuchten in der Hinteren Talstraße ist der Auftrag an die LKW-Kitzingen erteilt. Die Montage erfolgt voraussichtlich noch im Dezember 2015.</p>
36	Nordtangente – Wechsel in der Straßenbaulast	<p>Die Stadt Kitzingen hat im August 2015 den Wechsel in der Straßenbaulast (von der Stadt Kitzingen an den Freistaat Bayern) der Nordtangente von der St 2272 Kaltensondheimer Straße bis zur Ostzufahrt an der Brücke über die St 2271 bei der Regierung von Unterfranken beantragt.</p> <p>Gleichzeitig sollte die Übertragung der Straßenbaulast in der St 2270 von der B8 (Faltertum) bis zum Kreisverkehr Mainstockheimer Straße/Nordbrücke erfolgen. Beantragt war durch die Stadt Kitzingen der Zeitpunkt 01.01.2016.</p>	<p>Bei einer Besprechung in der Regierung von Unterfranken vom 29.10.2015 an der alle beteiligten Dienststellenvertreter der Regierung von Unterfranken, dem Staatlichen Bauamt Würzburg und der Stadt Kitzingen SG Tiefbau teilnahmen wurde die Sachlage erörtert mit folgendem Ergebnis: Der Baulastträgerwechsel ist an einige Bedingungen, wie z.B. die Prüfung der Verwendungsnachweise der Nordtangente BA I u. BA II geknüpft, die beim Staatlichen Bauamt vorliegen und dort noch geprüft werden müssen. Dies kann erst im Jahr 2016 erfolgen.</p> <p>Die Rückübertragung der Nordtangente in die Regelbaulast wird in Abschnitten durchgeführt.</p> <p>Als erstes soll der Streckenabschnitt von der St 2272 (Kaltensondheimer Straße bis zum Kreisverkehr an der St 2270 (Mainstockheimer Straße) rückübertragen werden. Gleichzeitig sollen auch die in der Ortsdurchfahrt Kitzingen betroffenen Abschnitte der Staatsstraßen St 2270 und St 2272 (Fischergrasse, Kaiserstraße Luitpoldstraße, Falterstraße sowie die Kaltensondheimer Straße von der B 8</p>

			(Friedhof) bis zur Nordtangente (Schützenstraße) zu Ortsstraßen abgestuft werden. Der Straßenbaulastwechsel für den ersten Abschnitt soll zum 01.07.2017 erfolgen. Die übrigen Abschnitte BA II, BA IIIa, BA IIIba und BA IIIbb werden nach dem 01.07.2017 zu gegebener Zeit angegangen Sie stehen im Zusammenhang mit der Anbindung der Nordtangente an den Kreisverkehr bei conneKT.
Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
37	<p>Knoten St 2271 – Flugplatzstraße</p> <p>Hier: Antrag auf Errichtung einer Einfädelspur für Linksabbieger</p>	<p>Der Stadtrat hat am 12.11.2015 die Verwaltung beauftragt, die zuständige Straßenbaubehörde von der Notwendigkeit einer Einfädelspur für Linksabbieger zu überzeugen.</p> <p>Die Verwaltung hat am 18.11.2015 das Staatliche Bauamt über den Stadtratsbeschluss informiert und um Stellungnahme gebeten. Dort hat man zunächst auf das Ergebnis der bevorstehenden Untersuchung dieses Unfallschwerpunktes durch die Unfallkommission der Stadt Kitzingen verwiesen.</p> <p>Am 19.11.2015 hat die Unfallkommission für die Stadt Kitzingen, bestehend aus je einem Teilnehmer des Staatlichen Bauamtes Würzburg, sowie dessen Straßenmeisterei Kitzingen, der Polizei Kitzingen sowie der Stadtverwaltung Kitzingen; SG Recht und Ordnung, stattgefunden. Der Grund war eine Verbesserung des Unfallschwerpunktes.</p> <p>Das Ergebnis der Unfalluntersuchung durch die Unfallkommission hat eine Änderung der Verkehrssituation durch folgende Maßnahmen ergeben die umgehend baulich umgesetzt werden sollen:</p>	<p>Die Verwaltung der Stadt Kitzingen wird unabhängig davon das Straßenbauamt Würzburg um eine Stellungnahme zum Beschluss des Stadtrates für die Umsetzung einer Einfädelspur – auch unter dem Aspekt des Ergebnisses der Unfallkommission - bitten.</p> <p>Sobald diese Stellungnahme vorliegt, wird der Stadtrat informiert.</p>

		<p>Das Einbiegen in die St 2271 soll zukünftig über zwei separate Spuren für Linksabbieger und für Rechtsabbieger mit entsprechender Fahrbahn – Blockmarkierung und entsprechender Beschilderung erfolgen.</p> <p>Die Unfallkommission hat in der Stellungnahme auch empfohlen, dass langfristig eine Signalisierung der Kreuzung ins Auge gefasst werden soll.</p>	
--	--	---	--

Kitzingen, 04.12.2015



Siegfried Müller
Oberbürgermeister